



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4232 96001

B VII 2 - 2/96

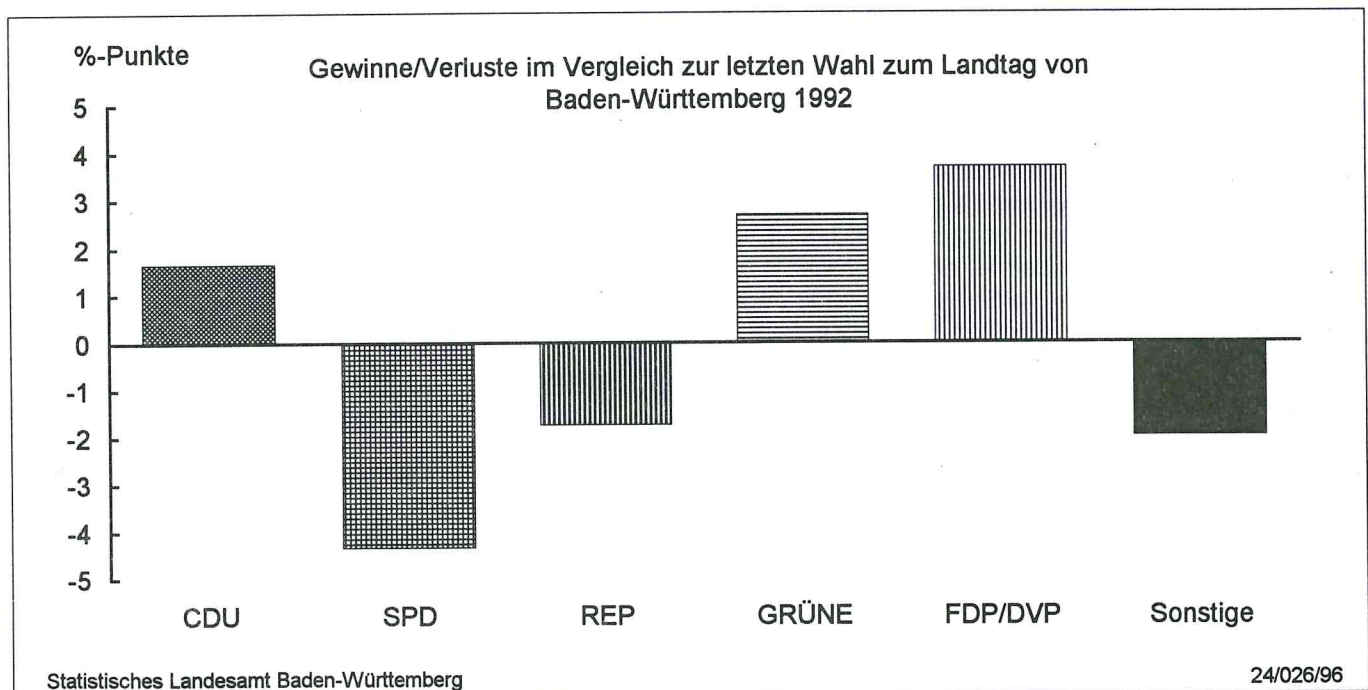
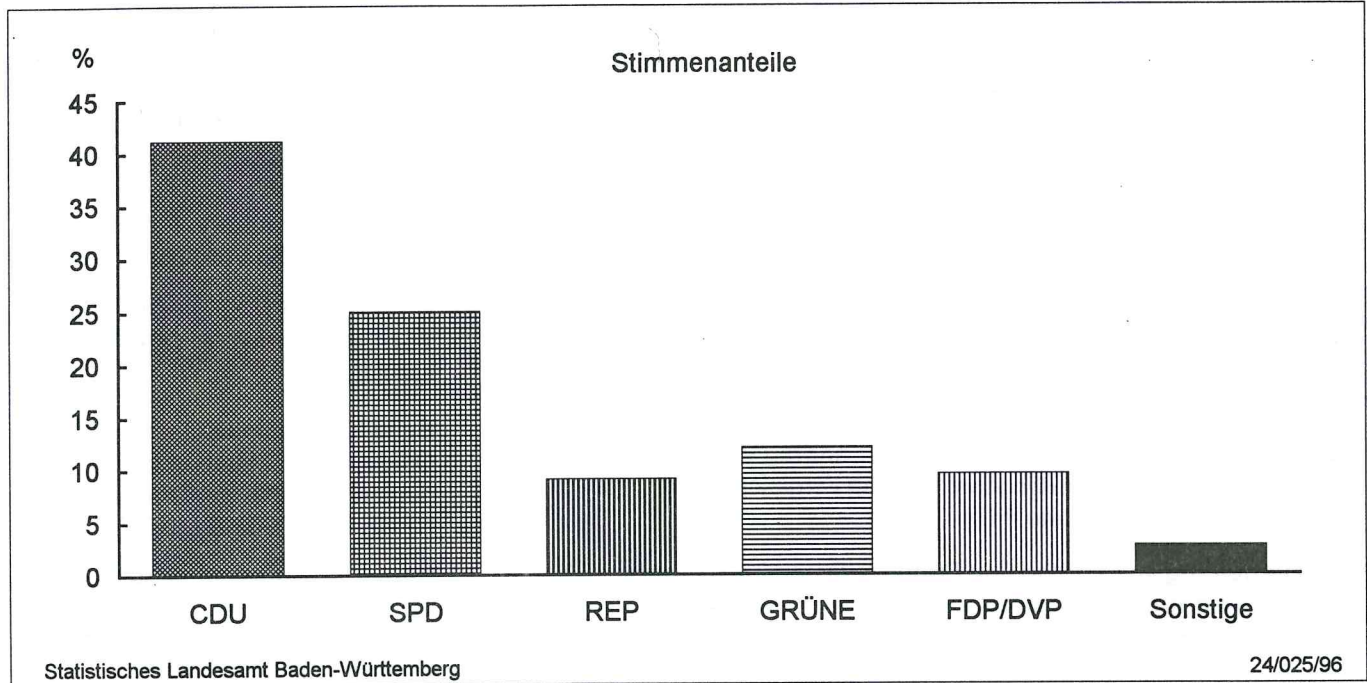
Einzelpreis DM 9,60

Wahlen

10.04.1996



Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996



Der zwölfte Landtag von Baden-Württemberg ist am 24. März 1996 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 6. September 1983 (GBl. S. 509) und die Landeswahlordnung vom 7. September 1983 (GBl. S. 526), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und der Landeswahlordnung vom 12. Februar 1996 (GBl. S. 94).

Nach dem endgültigen Ergebnis der Landtagswahl 1996 setzt sich der zwölfte Landtag von Baden-Württemberg wie folgt zusammen (in Klammern: Vergleichsangaben der Landtagswahl 1992):

<b>CDU</b>	<b>69</b>	<b>(64)</b>	<b>Abgeordnete</b>
<b>SPD</b>	<b>39</b>	<b>(46)</b>	<b>Abgeordnete</b>
<b>REP</b>	<b>14</b>	<b>(15)</b>	<b>Abgeordnete</b>
<b>GRÜNE</b>	<b>19</b>	<b>(13)</b>	<b>Abgeordnete</b>
<b>FDP/DVP</b>	<b>14</b>	<b>( 8)</b>	<b>Abgeordnete</b>

Über die weiteren Ergebnisse der Wahl zum zwölften Landtag von Baden-Württemberg geben die Nachweisungen auf Seite 4 ff. Aufschluß, nämlich die **Tabellen**

- 1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 mit Vergleichsangaben von 1992 (Seite 4 ff.)**
- 2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996 (Seite 22 ff.)**

**Tabelle 1** enthält für die Wahlkreise, Regierungsbezirke und das Land Angaben über Wahlberechtigte, Wähler und ungültige Stimmen sowie gültige Stimmen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge. Für die Wahljahre 1996 und 1992 finden sich jeweils in der ersten Zeile Absolutzahlen und in der zweiten Zeile Prozentzahlen, wobei die Prozentzahl in der Spalte „Wähler“ die Wahlbeteiligung wiedergibt. Der Stimmenanteil des Wahlvorschlags, auf den im Wahlkreis die Mehrheit der gültigen Stimmen entfallen ist, wird durch Unterstreichung besonders kenntlich gemacht. In zwei weiteren Zeilen werden die Veränderungen 1996 gegenüber 1992 absolut und in %-Punkten angegeben.

In **Tabelle 2** werden für jeden Wahlkreis die auf die Wahlvorschläge entfallenen Mandate nachgewiesen. Angegeben sind jeweils die Stimmenzahl des Wahlvorschlags sowie Name und Wohnort des Bewerbers, auf den ein Erstmandat (Mehrheitswahl in den Wahlkreisen; in der Tabelle mit E bezeichnet) bzw. ein Zweitmandat (Verhältnisausgleich, Z) entfallen ist. Der leichteren Lesbarkeit halber wird der zutreffende Wahlvorschlag nach den Angaben über Name und Wohnort des gewählten Bewerbers in einer eigenen Spalte wiederholt. Für die Regierungsbezirke und das Land werden die nach Wahlvorschlägen

untergliederten Erst- und Zweitmandate sowie die Mandate insgesamt angegeben. Außerdem werden Vergleichsangaben von 1992 und Veränderungsnachweise gebracht.

An der Landtagswahl 1996 nahmen 18 Parteien sowie 8 Einzelbewerber und 1 Einzelbewerberin teil. Die in den Tabellen für deren Wahlvorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
REP	DIE REPUBLIKANER
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei/ Demokratische Volkspartei
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
BGD	Bund für Gesamtdeutschland Ostdeutsche, Mittel- und Westdeutsche Wählergemeinschaft DIE NEUE DEUTSCHE MITTE
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
CPD	Christliche Partei Deutschlands
DPD	DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
NICHTWÄHLER	Die Partei der Nichtwähler
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
NATURGESETZ	NATURGESETZ PARTEI; AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
Einzbw	Einzelbewerber(in)

Die „AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS (APD)“ trat 1992 unter der Bezeichnung „AUTOFAHRER PARTEI (AFP)“ auf.

### Hinweis zu Tabelle 1

Aus darstellungstechnischen Gründen werden für die Kurzbezeichnung folgender Parteien Abkürzungen verwandt:

NICHTWÄHLER	NICHTW
Die Tierschutzpartei	Tiers.
NATURGESETZ	NATURG

An der Landtagswahl 1992 hatten sich 15 Parteien (CDU, SPD, REP, GRÜNE, FDP/DVP, AFP, LIGA, CM, DKP, Deutsche Liga, GRAUE, NPD, NO, ÖDP, PBC) sowie 4 Einzelbewerber und 1 Einzelbewerberin beteiligt. In Tabelle 1 sind bei den Vergleichsangaben von 1992 die Stimmen für LIGA, Deutsche Liga, NPD und NO unter der Bezeichnung Sonstige nachgewiesen.

Die Aufgliederung des Landes Baden-Württemberg in **Wahlkreise** ist gegenüber der Landtagswahl 1992 unverändert geblieben. Die Abgrenzung der 70 Landtagswahlkreise kann dem Schaubild auf Seite 27 entnommen werden.

Zur besseren Veranschaulichung der Ergebnisse der Landtagswahl 1996 enthält der Bericht folgende **Schaubilder**:

**Stimmenanteile sowie Gewinne/Verluste im Vergleich zur letzten Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg 1992 nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 (Seite 1)**

**Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996 (Seite 28)**

**Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 im Vergleich zur Landtagswahl 1992 sowie zur Bundestags- und Europawahl 1994 (Seite 30)**

**Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 nach Landtagswahlkreisen (Seite 31)**

Außerdem werden auf Seite 28 ff. noch Kartogramme über die Wahlbeteiligung sowie die Stimmenanteile von CDU, SPD, REPUBLIKANERN, GRÜNEN und FDP/DVP nach Landtagswahlkreisen dargestellt. Aus darstellungstechnischen Gründen mußten dabei die Landtagswahlkreise Stuttgart I-IV, Karlsruhe I und II, Mannheim I und II sowie Freiburg I und II zusammengefaßt werden.



















1. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg

Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Wahljahr Veränderung	Einheit	Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen				
							CDU 01	SPD 02	REP 03	GRÜNE 04	FDP/DVP 05
Wahlkreis 69 Ravensburg	1996	Absolut %	107521	70593 65,7	949 1,3	69644 98,7	34151 49,0	12534 18,0	5488 7,9	8720 12,5	5401 7,8
	1992	Absolut %	107119	75224 70,2	749 1,0	74475 99,0	34284 46,0	15964 21,4	8144 10,9	6046 8,1	3562 4,8
	Veränderung	Absolut %-Punkte	402	-4631 -4,5	200 0,3	-4831 -0,3	-133 3,0	-3430 -3,4	-2656 -3,0	2674 4,4	1839 3,0
Wahlkreis 70 Sigmaringen	1996	Absolut %	91717	62031 67,6	1145 1,8	60886 98,2	31965 52,5	10499 17,2	5899 9,7	5369 8,8	5553 9,1
	1992	Absolut %	88298	62566 70,9	915 1,5	61651 98,5	32634 52,9	12248 19,9	5954 9,7	4747 7,7	2594 4,2
	Veränderung	Absolut %-Punkte	3419	-535 -3,3	230 0,3	-765 -0,3	-669 -0,4	-1749 -2,7	-55 0,0	622 1,1	2959 4,9
Regierungsbezirk Tübingen	1996	Absolut %	1202075	813251 67,7	12282 1,5	800969 98,5	361589 45,1	163972 20,5	71411 8,9	99772 12,5	74040 9,2
	1992	Absolut %	1182934	830737 70,2	9660 1,2	821077 98,8	360938 44,0	209903 25,6	89837 10,9	71816 8,7	43690 5,3
	Veränderung	Absolut %-Punkte	19141	-17486 -2,5	2622 0,3	-20108 -0,3	651 1,1	-45931 -5,1	-18426 -2,0	27956 3,8	30350 3,9
Land Baden-Württemberg	1996	Absolut %	7189906	4859305 67,6	75176 1,5	4784129 98,5	1974619 41,3	1199123 25,1	437228 9,1	580801 12,1	458478 9,6
	1992	Absolut %	7154575	5014446 70,1	65247 1,3	4949199 98,7	1960016 39,6	1454477 29,4	539014 10,9	467781 9,5	291199 5,9
	Veränderung	Absolut %-Punkte	35331	-155141 -2,5	9929 0,2	-165070 -0,2	14603 1,7	-255354 -4,3	-101786 -1,8	113020 2,6	167279 3,7

am 24. März 1996 mit Vergleichsangaben von 1992

wurden abgegeben für																Wahlkreis Regierungsbezirk Land								
APD 06	BGD 07	BüSo 08	CM 09	CPD 10	DPD 11	DKP 12	GRAUE 13	NICHTW 14	Tiers. 15	NATURG 16	ÖDP 17	PBC 18	Einzbw 19	Sonst. 20										
											477 0,7	2873 4,1			Wahlkreis 69 Ravensburg									
							969 1,3					4043 5,4	536 0,7		927 1,2									
							-969 -1,3				477 0,7	-1170 -1,3	-536 -0,7		-927 -1,2									
											1601 2,6				Wahlkreis 70 Sigmaringen									
							732 1,2				1402 2,3	557 0,9			783 1,3									
							-732 -1,2				199 0,3	-557 -0,9			-783 -1,3									
										3447 0,4	1159 0,1	2258 0,3	19907 2,5	2762 0,3	652 0,1	Regierungsbezirk Tübingen								
									497 0,1				22513 2,7	5127 0,6	9958 1,2									
									-497 -0,1				-2606 -0,2	-2365 -0,3	652 0,1	-9958 -1,2								
										571 0,0	416 0,0	551 0,0	1146 0,0	310 0,0	440 0,0	1794 0,0	12171 0,3	1863 0,0	10512 0,2	6184 0,1	69775 1,5	23250 0,5	4897 0,1	Land Baden-Württemberg
										595 0,0			1577 0,0		794 0,0	28719 0,6					93604 1,9	27272 0,6	15653 0,3	68498 1,4
										-24 0,0	416 0,0	551 0,0	-431 0,0	310 0,0	440 0,0	1000 0,0	-16548 -0,3	1863 0,0	10512 0,2	6184 0,1	-23829 -0,4	-4022 -0,1	-10756 -0,2	-68498 -1,4

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996

Wahlkreis	Erst-/Zweit-Mandat	Gültige Stimmen / Sitze						Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl-vor-schlag
		CDU	SPD	REP	GRÜNE	FDP/DVP	Insgesamt		
01 Stuttgart I	E Z	18191			12889		57037	Dr. Stanienda, Eva, Stuttgart-Plieningen Bender, Birgitt, Stuttgart-Mitte	CDU GRÜNE
02 Stuttgart II	E Z Z Z	23879	17206		12050	10597	70931	Mayer-Vorfelder, Gerhard, Stg.-Bad Cannst. Solinger, Helga, Stuttgart-Sillenbuch Kuhn, Fritz, Stuttgart-Untertürkheim Kiesswetter, Ekkehard, Stuttgart-Ost	CDU SPD GRÜNE FDP/DVP
03 Stuttgart III	E Z	23192	19628				67950	Winckler, Clemens, Stuttgart-Ost Maurer, Ulrich, Stuttgart-Feuerbach	CDU SPD
04 Stuttgart IV	E	20114					58206	Schmid, Roland, Stuttgart-Bad Cannstatt	CDU
05 Böblingen	E Z Z	29776	18096		9351		74241	Dr. Klunzinger, Eugen, Böblingen Braun, Stephan, Sindelfingen Hackl, Reinhard, Holzgerlingen	CDU SPD GRÜNE
06 Leonberg	E Z Z Z	36121	20545		12304	10011	89262	Rückert, Wolfgang, Leonberg Kipfer, Birgit, Gärtringen Buchter, Johannes, Herrenberg Berroth, Heiderose, Renningen	CDU SPD GRÜNE FDP/DVP
07 Esslingen	E Z	26983	20108				71582	Vossschulte, Christa, Esslingen a.N. Drexler, Wolfgang, Esslingen a.N.	CDU SPD
08 Kirchheim	E Z Z Z	29462	20415	9579	9015		78185	Dr. Meister-Scheufelen, Gisela, Lenningen Bregenzer, Carla, Frickenhausen Deuschle, Ulrich, Notzingen Erdrich-Sommer, Marianne, Wendlingen a.N.	CDU SPD REP GRÜNE
09 Nürtingen	E Z Z Z Z	33711	21007	9403	12388	10490	89051	Döpfer, Jörg, Neuffen Weinmann, Werner, Filderstadt Eigenthaier, Egon, Nürtingen Kretschmann, Winfried, Sigmaringen Dr. Noll, Ulrich, Filderstadt	CDU SPD REP GRÜNE FDP/DVP
10 Göppingen	E Z	24976	19006				67779	Birk, Dietrich, Göppingen Birzele, Frieder, Göppingen	CDU SPD
11 Geislingen	E	20271					51683	Seimetz, Hermann, Donzdorf	CDU
12 Ludwigsburg	E Z Z Z	27386	19622	9089	11397		77081	Herrmann, Klaus, Gerlingen Schmiedel, Claus, Ludwigsburg Krisch, Wolfram, Ludwigsburg Walter, Jürgen, Asperg	CDU SPD REP GRÜNE
13 Vaihingen	E	25495					64370	Oettinger, Günther, Stuttgart	CDU
14 Bietigheim-Bissingen	E Z Z Z	33495	20825	10672	13620		89661	List, Manfred, Bietigheim-Bissingen Schäfer, Harald, Offenburg Dr. med. Schlierer, Rolf, Stuttgart Jacobi, Michael, Bietigheim-Bissingen	CDU SPD REP GRÜNE
15 Waiblingen	E Z Z	24144	17541			10379	70011	Kurz, Rolf, Fellbach Brechtken, Rainer, Waiblingen Kiel, Friedrich-Wilhelm, Fellbach	CDU SPD FDP/DVP
16 Schorndorf	E Z	23841				9386	66147	Heinz, Hans, Winterbach Hofer, Jürgen, Weinstadt	CDU FDP/DVP

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996

Wahlkreis	Erst-/Zweit-Mandat	Gültige Stimmen / Sitze						Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl-vor-schlag
		CDU	SPD	REP	GRÜNE	FDP/DVP	Insgesamt		
17 Backnang	E	18905					55555	Schweizer, Rosely, Murrhardt	CDU
18 Heilbronn	E Z	18793	17775				52566	Lichy, Johanna, Heilbronn Dr. Spöri, Dieter, Heilbronn	CDU SPD
19 Eppingen	E Z Z Z	27133	21330	9733		9483	76354	Zimmermann, Gerd, Bad Rappenau Bebber, Wolfgang, Abstatt Herbricht, Michael, Brackenheim Drautz, Richard, Heilbronn	CDU SPD REP FDP/DVP
20 Neckarsulm	E Z Z	27752	19823	9189			69517	Mühlbeyer, Hermann, Bad Friedrichshall Schöffler, Alfred, Obersulm Dagenbach, Alfred, Heilbronn	CDU SPD REP
21 Hohenlohe	E	25982					61988	Hehn, Karl, Schöntal	CDU
22 Schwäbisch Hall	E Z Z Z	23258	18877	9351		14950	75978	Keitel, Ernst, Rot am See Dr. Müller, Walter, Schwäbisch Hall Schonath, Alexander, Heilbronn Dr. Döring, Walter, Schwäbisch Hall	CDU SPD REP FDP/DVP
23 Main-Tauber	E	33488					66102	Dr. Reinhart, Wolfgang, Tauberbischofsheim	CDU
24 Heidenheim	E Z	23762	19035				64362	Dr. Gräbke, Inge, Heidenheim a.d.Br. Staiger, Wolfgang, Heidenheim a.d.Br.	CDU SPD
25 Schwäbisch Gmünd	E	29214					66084	Dr. Scheffold, Stefan, Schwäbisch Gmünd	CDU
26 Aalen	E Z	39488	26245				85173	Wabro, Gustav, Aalen Pfeifle, Ulrich, Aalen	CDU SPD
Sitze im Regierungsbezirk Stuttgart									
1996	E Z zus.	26 26 26	17 17 17	7 7 7	8 8 8	7 7 7	26 39 65		
Dagegen 1992	E Z zus.	24 24 24	2 17 19	8 8 8	6 6 6	4 4 4	26 35 61		
Veränderung	E Z zus.	+2 +2 +2	-2 -2 -2	-1 -1 -1	+2 +2 +2	+3 +3 +3	+4 +4 +4		
27 Karlsruhe I	E Z Z	23810	17681		11087		65009	Blank, Ingrid, Karlsruhe Fischer, Günter, Karlsruhe Rastätter, Renate, Karlsruhe	CDU SPD GRÜNE
28 Karlsruhe II	E Z	22238			9566		58291	Bender, Hans-Michael, Karlsruhe Stolz, Gerhard, Karlsruhe	CDU GRÜNE
29 Bruchsal	E Z Z	32639	17859	8226			69555	Rech, Heribert, Bad Schönborn Heiler, Walter, Waghäusel Troll, Heinz, Philippsburg	CDU SPD REP
30 Bretten	E Z	27317	18172				67251	Wieser, Franz, Bretten Wintruff, Peter, Graben-Neudorf	CDU SPD

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996

Wahlkreis	Erst-/Zweit-Mandat	Gültige Stimmen / Sitze						Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl-vor-schlag
		CDU	SPD	REP	GRÜNE	FDP/DVP	Insgesamt		
31 Ettlingen	E	29929					61338	Dr. Vetter, Erwin, Ettlingen	CDU
32 Rastatt	E Z	34376	19492				71810	Dr. Schäuble, Thomas, Gaggenau Goll, Heinz, Gaggenau	CDU SPD
33 Baden-Baden	E	27421					55908	Lazarus, Ursula, Baden-Baden	CDU
34 Heidelberg	E Z	22378			12699		62000	Pfisterer, Werner, Heidelberg Dr. Hildebrandt, Dietrich, Heidelberg	CDU GRÜNE
35 Mannheim I	E		21680				54087	Nagel, Max, Mannheim	SPD
36 Mannheim II	E Z	25764	19996				65436	Bloemecke, Gerhard, Mannheim Seltenreich, Rolf, Mannheim	CDU SPD
37 Wiesloch	E	25849					59723	Sieber, Michael, Wiesloch	CDU
38 Neckar-Odenwald	E Z	35446	17997				71023	Hauk, Peter, Adelsheim-Sennfeld Teßmer, Gerd, Binau	CDU SPD
39 Weinheim	E Z Z	27861	20101			7954	70748	Wacker, Georg, Schriesheim Junginger, Hans-Georg, Weinheim Dr. Freudenberg, Hans, Weinheim	CDU SPD FDP/DVP
40 Schwetzingen	E Z	23867	18725				57429	Stratthaus, Gerhard, Brühl Wettstein, Karl-Peter, Plankstadt	CDU SPD
41 Sinsheim	E Z	26379	17851				62485	Dr. h.c. Weiser, Gerhard, Mauer Göschel, Helmut, Sinsheim	CDU SPD
42 Pforzheim	E	22583					55098	Mappus, Stefan, Pforzheim	CDU
43 Calw	E Z Z	29552		9190		7229	70181	Tölg, Arnold, Bad Liebenzell König, Lothar, Dobel Fauser, Beate, Althengstett	CDU REP FDP/DVP
44 Enz	E Z Z Z	29101	22036	13063	9130	9428	84830	Scheuermann, Winfried, Illingen Kielburger, Bernd, Königsbach-Stein Rapp, Klaus, Pforzheim Thon, Renate, Pforzheim Veigel, Ewald, Illingen	CDU SPD REP GRÜNE FDP/DVP
45 Freudenstadt	E	24419					54582	Dr. Brenner, Carmina, Horb a.N.-Altheim	CDU

Sitze im Regierungsbezirk Karlsruhe

1996	E	18	1				19
	Z		10	3	4	3	20
	zus.	18	11	3	4	3	39
Dagegen 1992	E	17	2				19
	Z		11	4	3	2	20
	zus.	17	13	4	3	2	39
Veränderung	E	+1	-1				
	Z		-1	-1	+1	+1	
	zus.	+1	-2	-1	+1	+1	

2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996

Wahlkreis	Erst-/Zweit-Mandat	Gültige Stimmen / Sitze						Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl-vor-schlag
		CDU	SPD	REP	GRÜNE	FDP/DVP	Insgesamt		
46 Freiburg I	E Z	28442			16831		73054	Reddemann, Ludger, Kirchzarten Dr. Witzel, Walter, Merzhausen	CDU GRÜNE
47 Freiburg II	E Z	17327			14181		56849	Kuri, Ursula, Freiburg i.Br. Dr. Salomon, Dieter, Freiburg i.Br.	CDU GRÜNE
48 Breisgau	E Z Z	31798	17816		11412		74126	Fleischer, Gundolf, Horben Brinkmann, Ulrich, Bötzingen Günther, Stephanie, Ihringen	CDU SPD GRÜNE
49 Emmendingen	E Z	29556	19416				70089	Haas, Alfred, Emmendingen Wonnay, Marianne, Emmendingen	CDU SPD
50 Lahr	E Z	29485	17764				64652	Rau, Helmut, Ettenheim Dr. Caroli, Walter, Lahr/Schwarzwald	CDU SPD
51 Offenburg	E	27860					58314	Ruder, Robert, Hohberg	CDU
52 Kehl	E	29821					59818	Stächele, Willi, Oberkirch	CDU
53 Rottweil	E Z Z	31213		6475		6780	68088	Dr.-Ing. Steim, Hans-Jochem, Schramberg Käs, Christian, Stuttgart Kleinmann, Dieter, Vöhringen	CDU REP FDP/DVP
54 Villingen-Schwenningen	E Z	39155	17442				76964	Teufel, Erwin, Spaichingen Redling, Julius, Mönchweiler	CDU SPD
55 Tuttlingen-Donaueschingen	E Z Z Z	39542	17115	6108		8799	81299	Schuhmacher, Franz, Spaichingen Moser, Herbert, Tuttlingen Hauser, Eduard, Villingen-Schwenningen Pfister, Ernst, Trossingen	CDU SPD REP FDP/DVP
56 Konstanz	E Z	22415			10404		54979	von Trotha, Klaus, Konstanz Dr. Schäfer, Günther, Konstanz	CDU GRÜNE
57 Singen	E	25593					56976	Netzhammer, Veronika, Singen (Hohentwiel)	CDU
58 Lörrach	E Z	28392	24896				77023	Zeiber, Martin, St.Blasien Reinelt, Peter, Weil am Rhein	CDU SPD
59 Waldshut	E Z	34381	20224				77289	Straub, Peter, Waldshut-Tiengen Dr. Puchta, Dieter, Jestetten	CDU SPD

Sitze im Regierungsbezirk Freiburg

1996	E	14					14
	Z		7	2	4	2	15
	zus.	14	7	2	4	2	29
Dagegen 1992	E	12	2				14
	Z		6	1	2	1	10
	zus.	12	8	1	2	1	24
Veränderung	E	+2	-2				
	Z		+1	+1	+2	+1	+5
	zus.	+2	-1	+1	+2	+1	+5

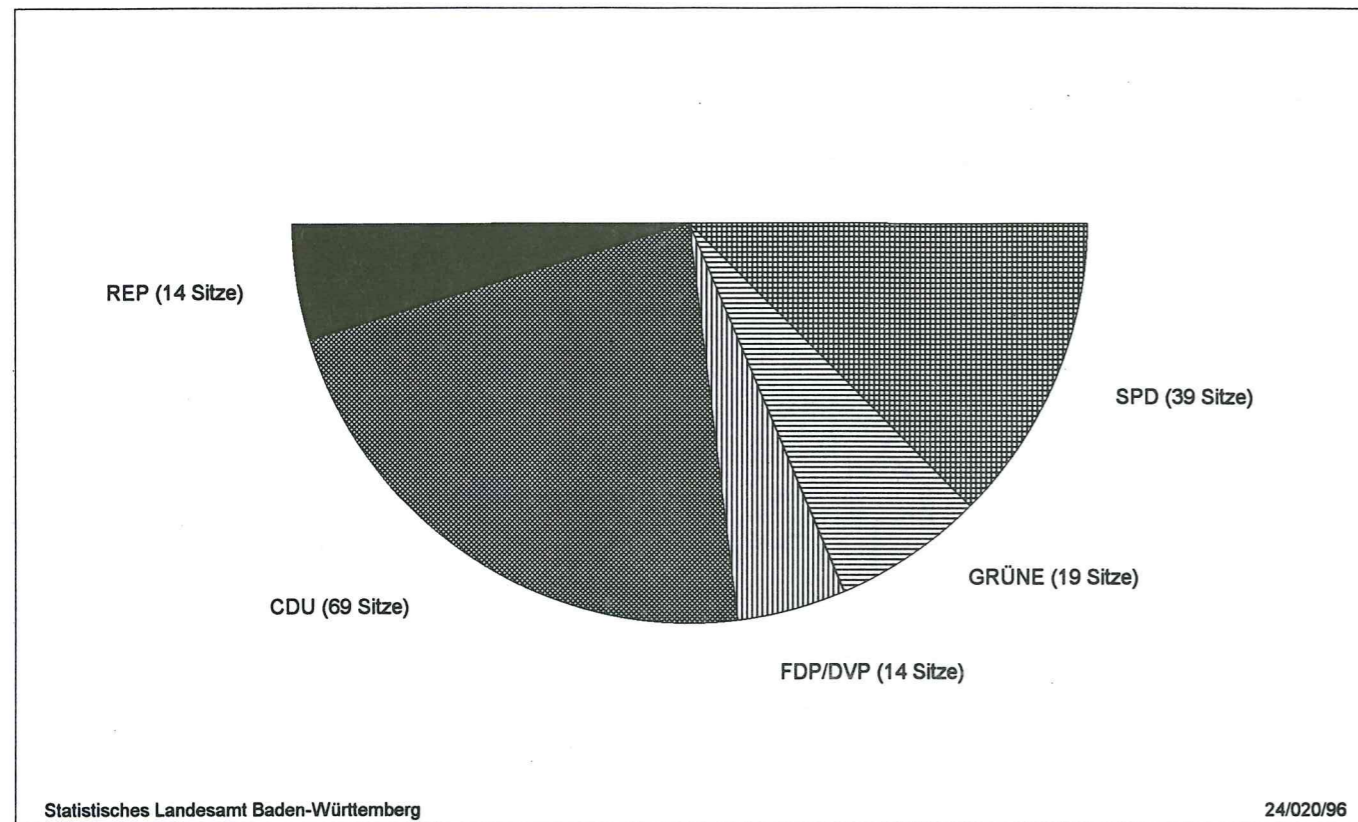
2. Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996

Wahlkreis	Erst-/Zweit-Mandat	Gültige Stimmen / Sitze					Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl-vor-schlag	
		CDU	SPD	REP	GRÜNE	FDP/DVP			Insgesamt
60 Reutlingen	E Z Z Z	32306	18678		11925	8681	80975	Schaufler, Hermann, Reutlingen Hausmann, Rudolf, Reutlingen Renz, Annemie, Reutlingen Kluck, Hagen, Reutlingen	CDU SPD GRÜNE FDP/DVP
61 Hechingen-Münsingen	E Z Z	31209		7709		12285	76131	Dr. Mauz, Paul-Stefan, Burladingen Wilhelm, Rolf, Stuttgart Dr. Glück, Horst, Münsingen	CDU REP FDP/DVP
62 Tübingen	E Z Z	31238	21951		17108		88650	Dr. Repnik, Friedhelm, Rottenburg a.N. Weimer, Gerhard, Tübingen Schlager, Sabine, Tübingen	CDU SPD GRÜNE
63 Balingen	E	31389					66477	Haasis, Heinrich, Bisingen	CDU
64 Ulm	E Z Z	28716	18402		11099		71381	Göbel, Karl, Ulm Lorenz, Eberhard, Ulm Oelmayer, Thomas, Ulm	CDU SPD GRÜNE
65 Ehingen	E	30794					63558	Traub, Karl, Hausen am Bussen	CDU
66 Biberach	E Z	45743		9430			86406	Scheffold, Gerd, Laupheim Huchler, Josef, Warthausen	CDU REP
67 Bodensee	E Z	35342	17028				79924	Müller, Ulrich, Ravensburg Zeller, Norbert, Friedrichshafen	CDU SPD
68 Wangen	E	28736					56937	Kiefl, Helmut, Bad Waldsee	CDU
69 Ravensburg	E	34151					69644	Köberle, Rudolf, Fronreute-Fronhofen	CDU
70 Sigmaringen	E	31965					60886	Behringer, Ernst, Sigmaringen	CDU
<b>Sitze im Regierungsbezirk Tübingen</b>									
1996	E Z zus.	11	4	2	3	2	11	11	
		11	4	2	3	2	22	22	
Dagegen 1992	E Z zus.	11	6	2	2	1	11	11	
		11	6	2	2	1	22	22	
Veränderung	E Z zus.		-2		+1	+1			
			-2		+1	+1			
<b>Sitze im Land Baden-Württemberg</b>									
1996	E Z zus.	69	1	14	19	14	70	85	
		69	38	14	19	14	155	155	
Dagegen 1992	E Z zus.	64	6	15	13	8	70	76	
		64	46	15	13	8	146	146	
Veränderung	E Z zus.	+5	-5	-1	+6	+6	+9	+9	
		+5	-7	-1	+6	+6	+9	+9	

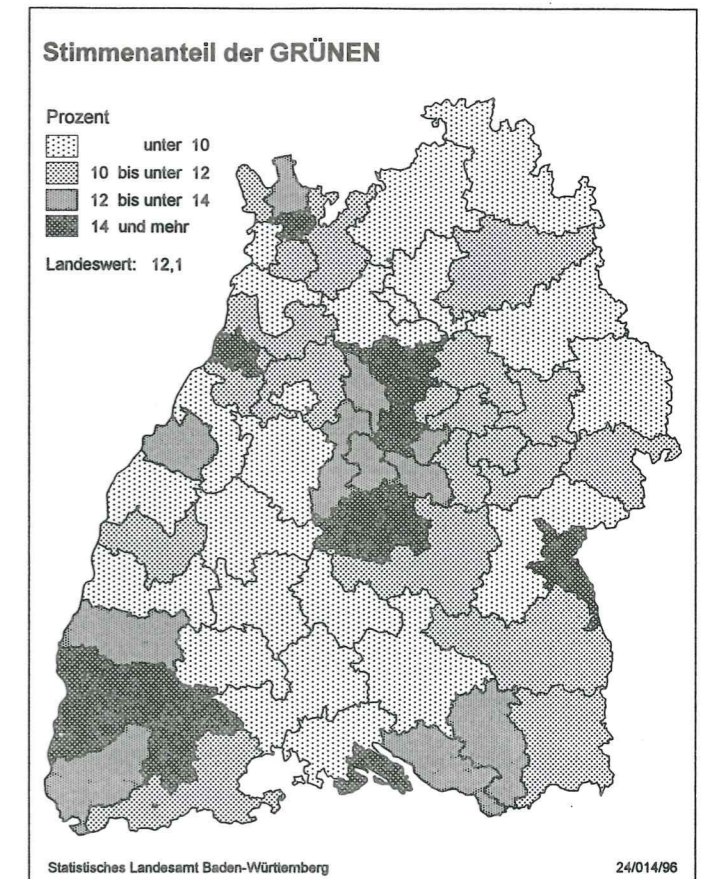
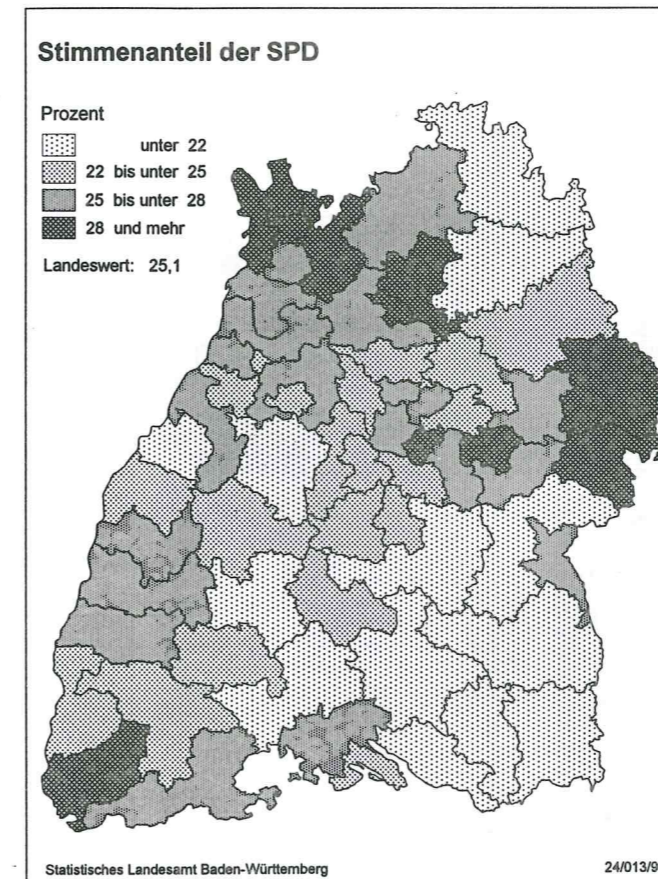
Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 1996



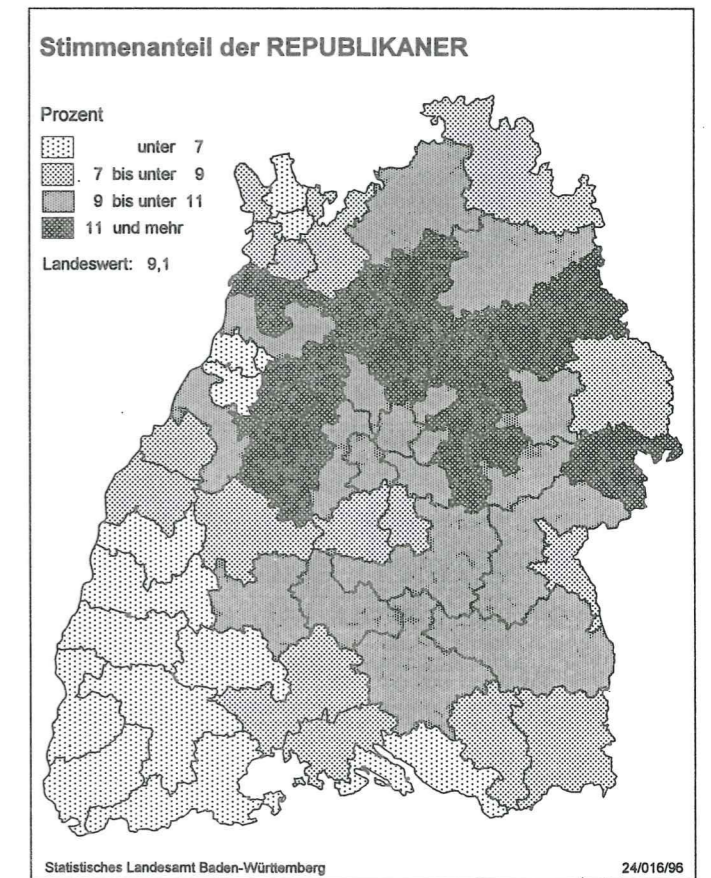
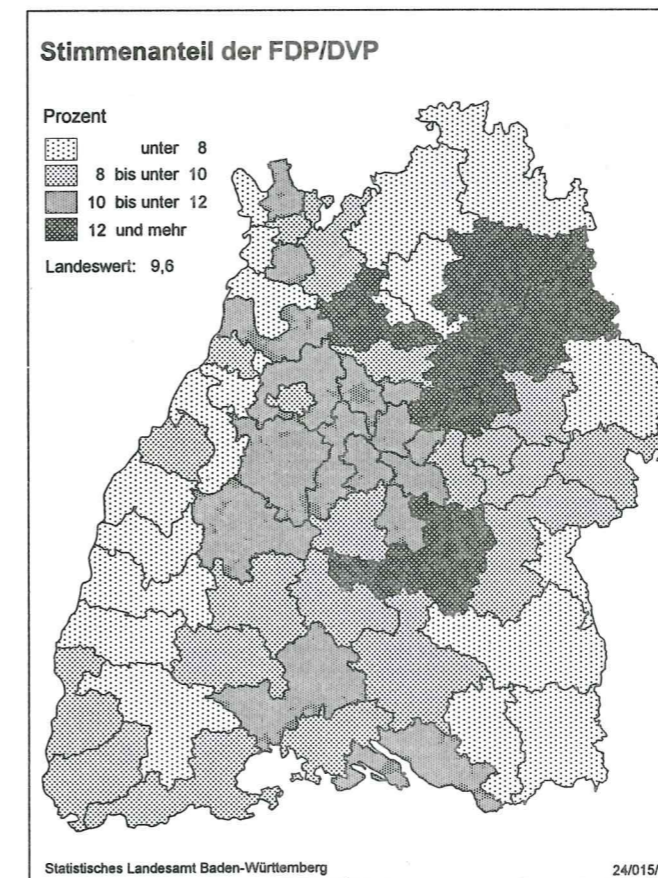
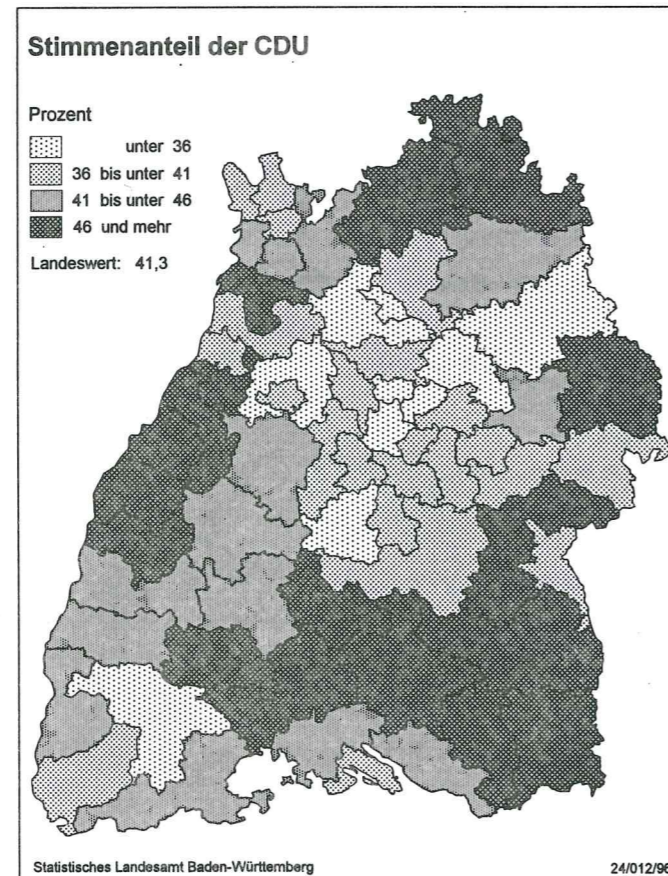
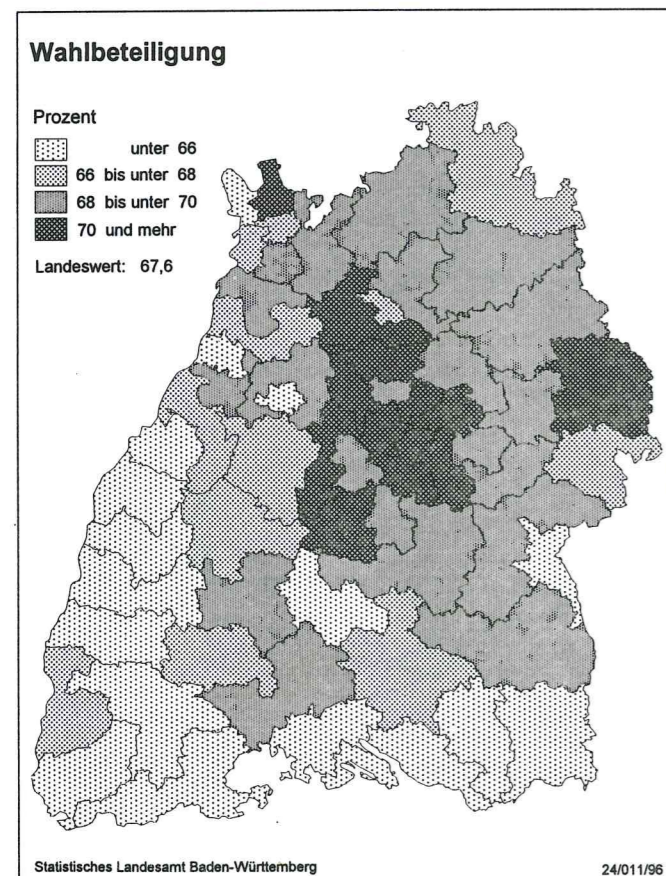
**Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den endgültigen Ergebnissen der Wahl am 24. März 1996**



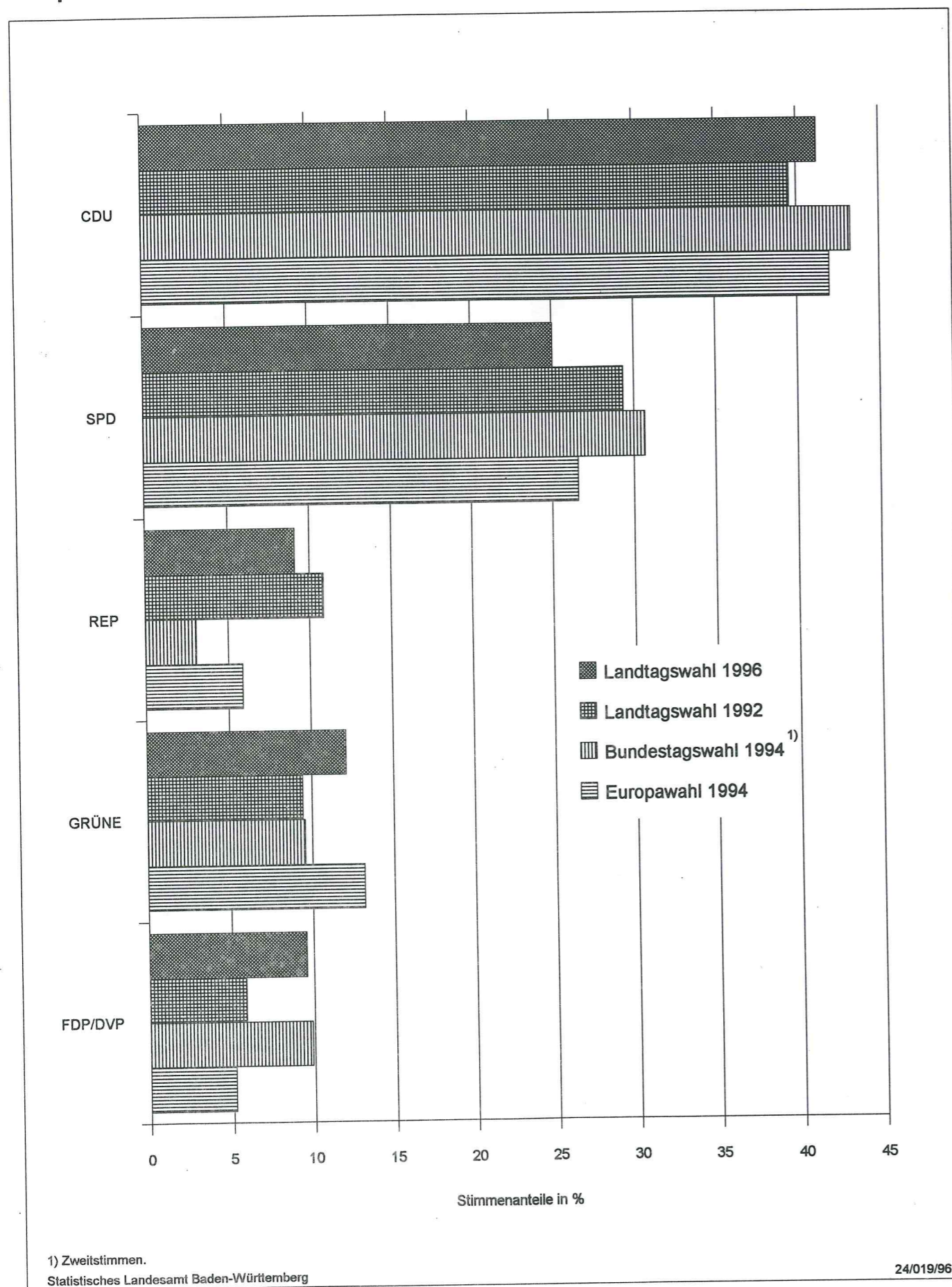
**Endgültige Wahlkreisergebnisse der Landtagswahl 1996 in Baden-Württemberg**



**Endgültige Wahlkreisergebnisse der Landtagswahl 1996 in Baden-Württemberg**



Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 im Vergleich zur Landtagswahl 1992 sowie zur Bundestags- und Europawahl 1994



Wähler und Nichtwähler bei der Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 24. März 1996 nach Landtagswahlkreisen

